

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87059
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	131183,674
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ausgedehnte Heideflächen im nördlichen und westlichen Umfeld des Segelflugplatzes. Fast ausschließlich von Besenheide geprägt. Im Übergangsbereich zu Nachbarflächen mit leichtem Gefälle nach Norden und Westen und Niveauunterschieden von bis zu 10 m zu dem hoch gelegenen Teilbereich des benachbarten Flughafens. Die Heidesträucher sind über große Flächen dominant, nehmen insgesamt rund 80 % der Flächen ein. Dazwischen ist der Boden häufig von Moosen und Flechten bewachsen. Neben der Heide kommt nur wenig andere Gefäßpflanzen vor. Die Heidesträucher sind teils im Optimalzustand, teils etwas überaltert, hoch ausgewachsen auf 50 cm Höhe mit absterbenden, verholzenden Stämmchen. Nur kleinere Teilflächen im Bereich der querenden Wege sind etwas vergrast. Hier kommt relativ viel Rotes Straußgras, etwas Drahtschmiele vor. Die Bestände sind insgesamt recht artenarm ausgeprägt. Örtlich ist eine Verbuschung erkennbar aus etwas Kiefer und etwas Birke, insgesamt sind die Verbuschungstendenzen jedoch in der Fläche gering, nur am Rand etwas erhöht. Insgesamt ist das Gelände recht stark strukturiert, es sind Höhenunterschiede von über 10 m vorhanden, auch kleinräumig ist eine Strukturierung erkennbar, die durch Bodenbewegungen eventuell im Rahmen von Pflegemaßnahmen / Rodungsmaßnahmen oder auch durch Kaninchenbauten verursacht worden sein können. Auch in den nicht vergrasteten Bereichen ist die Heide über größere Teilflächen in schlechtem Gesundheitszustand. Im Übergangsbereich zu den benachbarten Moorflächen sind ausgesprochen feuchte Heideflächen entwickelt, in denen vereinzelt Gagelstrauch, Glockenheide und Pfeifengras auftreten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordwestlich vom Flugplatz		
Nachbarnutzung/en	Wege, Kiefernwald, weiterer Heideflächen, Moorflächen im Westen		
Rechtswert (X)	554558	Hochwert (Y)	5923770
Bezirk	Harburg	Naturraum	Moisburger Geestplatte (634.26)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87059
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	131183,674
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87059	107991	5422	393	21.09.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38421	0	5422_74_200814_1.JPG	
38422	0	5422_74_200814_2.JPG	
38423	0	5422_74_200814_3.JPG	
38424	0	5422_74_200814_4.JPG	
38425	0	5422_74_200814_5.JPG	
38426	0	5422_74_200814_6.JPG	
38427	0	5422_74_200814_7.JPG	
38428	0	5422_74_200814_8.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87059
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	131183,674
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38429	0	5422_74_200814_9.JPG	
38430	0	5422_74_200814_10.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Der Bestand ist über größere Flächen überaltert, die Heide stirbt z.T. deutlich ab. Insgesamt sehr artenarm ausgeprägt, fast ausschließlich Dominanz von Besenheide, die zudem in schlechtem Gesundheitszustand ist.
Wertgesichtspunkte	In den überalterten Bereichen recht strukturreich und deckungsreich, als Brutvogelhabitat geeignet und als Lebensraum für Reptilien; Vorkommen von Thymianseide
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Reptilien Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Beweidung mit Schafen und Ziegen - 5.2 (Eventuell etwas intensiver beweiden, um eine Verjüngung zu erzielen. Die maschinelle Heidepflege wird vom Autor nicht befürwortet, da sie seiner Auffassung nach zur Verarmung der Fläche beiträgt.)

Foto

Fotodatei	5422_74_200814_1.JPG	Fotodatei	5422_74_200814_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87059
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	131183,674
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5422_74_200814_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5422_74_200814_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	26
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	67 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87059
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	131183,674
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar	14		
	A: 6		A	
	B: C: 2			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		B	
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	Begründung für Bewertung: Degenerationsphase über 50%			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %			
	C: fehlend oder > 25 %		C	
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %			
	A: > 60%		A	
	Begründung für Bewertung: 90%			
	B: 40-60%			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch			
	B: gering		B	
	C: keine			
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch			
	B: gering			
	C: keine		C	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %		A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87059
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	74
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	131183,674
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 1% B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Störung durch Wanderwege im Gebiet C:		B	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% Begründung für Bewertung: <10% B: 10-50% C: > 50%		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	1,8
	Reaktion	sehr sauer	1,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	T	-	-												
Arctostaphylos uva-ursi (Echte Bärentraube)	7	w	W	-	-								b	1	2	1	2

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87059
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5422
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	74
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	20.08.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	131183,674
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d	W	-	-									3		V	
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z	T	-	-												
Cuscuta epithymum (Quendel-Seide)	7	w	W	-	-									1	2	1	3
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-									2		3	V
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	T	-	-												
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	w	W	-	-									2			V
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w		-	-									2		V	V
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z	W	-	-									V		V	V
Genista anglica (Englischer Ginster)	7	w	W	-	-									1	3	3	3
Genista pilosa (Behaarter Ginster)	7	w		-	-							X		1	3	2	V
Hieracium lachenalii (Gewöhnliches Habichtskraut)	7	w		-	-												
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	T	-	-												
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-							X					
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	w		-	-									1		3	V
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-											V	
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-												
Myrica gale (Gagel)	7	w		-	-									2	3	3	3
Nardus stricta (Borstgras)	7	w		-	-									2		3	V
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-												
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-												
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-												
Rhynchospora alba (Weißes Schnabelried)	7	w		-	-									1	3	3	3
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	T	-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-												
Spergula morisonii (Frühlings-Spörgel)	7	w	W	-	-									2		3	V
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	w		-	-												
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-												
Trichophorum cespitosum (Echte Rasenbinse)	7	w		-	-									1	3	2	V
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-												
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-												
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	w		-	-												
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-	-												
Lichenes (Flechten)																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	h		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														15	7	15	14
Anzahl Arten														43			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Projekt	FFH-Monitoring			Interne Nr.	87059
				DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein			DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	74
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	20.08.2014
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	131183,674
				Breite (lineare Abb.) [m]	